

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./028(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 06.11.2006	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2006
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Vorstellen des Projektes MD-DSL, die schnelle Internetverbindung
Die Magdeburger Firma Licht und Ton Union informiert
 - 4.2 Auswertung der Ortsbegehung vom 26.10.2006
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüsst Herrn Riedel und Herrn Braun von der Firma MDSL (Mitteldeutsche Gesellschaft für Kommunikation mbh), die Ortschaftsräte und die anwesenden Einwohner.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend. Herr Prof. Dr. Tiedge erschien um 19.15. Uhr.

Somit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Änderungswünsche seitens der Ämter 13 und 32.4 wurden abgelehnt. Der Ortschaftsrat wird zu diesen Problemen die eigenen Vorstellungen schriftlich darlegen.

Die Niederschrift vom 25.09.06 wurde von den Ortschaftsräten einstimmig bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Vorstellen des Projektes MD-DSL, die schnelle Internetverbindung

Herr Riedel hat das Projekt MDSL vorgestellt. Mit dieser Technik können die Haushalte mit DSL versorgt werden. Die Nachfrage scheint gross zu sein. Mehrere Stadtteile Magdeburgs, wie in Sudenburg, Ottersleben wird das System bereits aufgebaut, es folgen Neustadt und Rotensee. Auch die Umlandgemeinden, wie Sülzetal haben Bedarf angemeldet. Von Beyendorf-Sohlen liegen ca. 20 Anmeldungen vor. Mindestens 50 Interessenten müssen es sein, um das Projekt auf den Weg zu bringen. Wir beginnen mit der Standortklärung für die Richtfunkantenne und der Planung. Es müssen sich Hauseigentümer finden, die sich für eine Installation der Richtfunkantenne auf ihrem Haus bereit erklären. Dafür gibt es eine Kostenpauschale für den verbrauchten Strom in Höhe von 65,00 Euro/Monat. Der Vorschlag wurde unterbreitet, die Dächer der kommunalen Häuser, einschliesslich Feuerwehr, zu nutzen.

Auf Anfragen von den Anwesenden, hat sich Herr Riedel bereit erklärt, im Dezember 06 eine Standortbesichtigung vorzunehmen und sich mit der geografischen Lage der Ortschaft zu befassen.

Weitere 20 Haushalte haben sich in der Ortschaftsratssitzung für das Projekt angemeldet. Im Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen liegt eine weitere Liste zur Eintragung für die Beyendorfer und Sohlener Interessenten aus.

4.2. Auswertung der Ortsbegehung vom 26.10.2006

- Aufgrund der Sanierungsarbeiten an dem ehem. Schulgebäude wurde u.a. eine Entwässerungsleitung verlegt. Die noch vorhandenen Unebenheiten müssen begradigt werden, da ansonsten die Mäharbeiten erschwert werden. Herr Franz (SFM) bittet den Fachbereich 03/KGM, Fr. Muhr, um Einladung zur Endabnahme der Sanierungsarbeiten.

- Der Weg parallel zur Sülze im Wohngebiet Froschgrund befindet sich angeblich nicht im städtischen Eigentum. Eine Prüfung und Klärung muss über den Liegenschaftsservice erfolgen. Einen Teil der dort stehenden Bäume sind alt und es werden noch Baumpflegemassnahmen in diesem Herbst durchgeführt. Die Trauerweide muss zurückgeschnitten werden. Sie ist stark in den Weg hineingewachsen.
- Fam. Förster ist aufzufordern, die Ablagerungen auf dem öffentlichen Gelände zu entfernen.
- Sülzebrücke bei Rossdeutscher. Eigentumsfragen und Sanierung der Brücke sind zu klären.
- Vor dem Regenrückhaltebecken Dodendorfer Weg steht das Verbotsschild für „Auto/Krad“ und das Zusatzschild „nur für Landwirtschaftliche Fahrzeuge....“. Dieses Verkehrsschild sollte hinter der Gartenanlage aufgestellt werden, da die Gartenfreunde aus der Innenstadt mit PKW ankommen. Nach dem jetzigen Stand dürfte kein Garten angefahren werden.
- Der angelegte Windschutzstreifen „Am Mühlenberge“ (Ausgleichsmassnahmen der DEGES) wurde keinem Amt zur Bewirtschaftung übertragen. Der Schutzzaun ist eingefallen und müsste beräumt werden. Pflegemassnahmen sind erforderlich. Die gleiche Situation haben wir neben der ehemaligen Deponie in der Strasse Zum Anker. Die Flächen gehören zum städtischen Eigentum. Der Ortschaftsrat erwartet von dem FB Liegenschaftsservice eine baldige Klärung.
- Der Windschutzstreifen parallel zum Feldweg in Richtung Siedlung wurde Ende der 80ziger Jahre zum Schutz vor Regenwasser und Erdmassen vom Acker angelegt. Hier sollten Experten die Gefahrensituation begutachten, um weitere Vorsorgemassnahmen einzuleiten. Bei der Begutachtung sind die Ackerflächen hinter der Sohlener Siedlung bis zum Welsleber Weg/ehemalige Feldscheune mit einzubeziehen. Dieser Windschutzstreifen befindet sich auf städtischem Boden und auf Kirchenacker.
Teilweise muss ein Rückschnitt der Gehölze erfolgen, da sie in den Weg hinein gewachsen sind.
- Der Weg befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Nur im Einmündungsbereich seitens der Siedlung sind Löcher vorhanden. Verursacher sind Anrainer mit schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen.
- In der Siedlung und im Dodendorfer Weg sind die Setzungserscheinungen um die Gullideckel bzw. Abdeckungen von Schiebergestängen noch nicht behoben.
- Das Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ im Welsleber Weg sollte durch das Zeichen „Auto/Krad“ ersetzt werden, um so den Radfahrern die Möglichkeit zum Befahren des Wegenetzes in der Feldmark zu ermöglichen. Dies trifft auch für den gerade im Bau befindlichen „Engelweg“ zu. Generell sollte die Beschilderung Rad- und Wanderwege in der Feldmark überprüft werden.
- Im oberen Teil und im Engpass der Sohlener Hauptstrasse sind Risse und Schäden im Asphalt. Um grössere Schäden zu vermeiden, sollten diese noch behoben werden.

- Durch Wurzeln im Weg Untere Wische wurde der Asphalt angehoben. Für Fussgänger bildet dieser Huckel eine Stolpergefahr.
- Im Bereich der Bushaltestelle haben wir im Einmündungsbereich Setzungserscheinungen. Regenwasser kann nicht abfließen.
- Die Ufer der Sülze wurden in diesem Jahr noch nicht durch den Unterhaltungsverband gemäht. Im Parkbereich / Froschgrund befindet sich in der Sülze Treibgut (Baumstamm und Geäst). Kurzfristig sollte die Beseitigung des Treibgutes erfolgen, um einer Staugefahr entgegenzuwirken.
- Das angesäte Gras entlang des neuangelegten Weges hinter dem Dorfplatz ist nicht angewachsen. Hohe Unkräuter zieren das Bild. Herr Franz hat eine Klärung zugesagt.
- Baulastträgerschaften für den sogenannten „Schwarzen Weg“ sind nach wie vor zu klären.
- Das alte Pumpenhaus in Sohlen wird seit Jahren nicht mehr benötigt. Die Tür ist nicht mehr verschliessbar, somit hat jedermann Zutritt. Ein Abriss durch die SWM sollte erfolgen. Vor dem Pumpenhaus befinden sich Schaltschränke der Telekom. Zwischen dem Pumpenhaus und den Schaltschränken wächst ein Holunderbusch. Dieser ist zu entfernen, da das Wurzelwerk im Kabelbereich wächst.
- Die Abdeckung des Brunnen hinter dem Pumpenhaus in Richtung Sohlener Mühlenweg ist zu kontrollieren. Die Einzäunung/Maschendraht ist desolat. Unkräuter haben den Brunnen zugewuchert.
- Über den weiteren Werdegang in der Oberen Siedlung liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor. Dies hat Unmut bei den Ortschaftsräten ausgelöst und sie fordern eine kurzfristige Entscheidung/Lösung, da der Vorgang seit über einem Jahr bearbeitet wird.
- Im Eingangsbereich/von Beyendorf aus, beginnt der Hohlgrund. Die da neben liegende Ackerfläche wird vom Landwirt Herrn Kötz bewirtschaftet. Bei der Herbstbestellung wurde die Böschung und der Weg abgepflügt und mit Raps bestellt. Der Weg ist Stadteigentum. Eine umgehende Klärung ist erforderlich, da die Gefahr eines Erdabrutsches (letzter war Frühjahr 06) auf kommunale Wege besteht.
- In der Schulstrasse 19 werden die Böschungen durch Jugendliche abgefahren. Die Treppenwange wurde somit teilweise freigelegt. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, diese Flächen mit Rasengittersteinen zu befestigen.
- Herr Geue beanstandet die Fichten in der Schulstrasse. Anwohner hätten sich über die Belichtung in ihren Räumen beschwert. SFM hat für den Erhalt der Bäume entschieden. Eine Ausäutung im unteren Bereich sollte nochmals geprüft werden.
- Beim Bau des neuen Gerätehauses der FFW an der Kreisstrasse wurde der Seitenrand der Fahrbahn des Radweges durch die Bautätigkeit zerstört. Ein Instandsetzung durch den Verursacher erfolgte bisher nicht.
- Durch die Sanierungsarbeiten wurde das Verbotsschild für Hunde ausgegraben und an die Seite des Gartens gelegt. Durch die Kirchengemeinde ist das Schild wieder aufzustellen. In den beiden Auffahrtsbereichen zur Kirche seitens der Schulstrasse wurde die

Grasnarbe durch die AB-Kräfte abgetragen. Die Flächen sind wieder mit Erde aufzufüllen und mit Gras anzusäen.

- Die Strasse Sülzeblick weist mehrere Setzungserscheinungen auf.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

- Herr Geue erinnert an den Laubtag 11.11.06, Beginn 8.00 Uhr/Ende 12.00 Uhr
- Es wird auf die Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender hingewiesen.
- Am Volkstrauertag findet um 11.00 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrendenkmal statt.
- Herr Ebeling fragt an, ob die Rettungstiftung Pegler ein Gerät zur Fahrzeugbewegung in Beyendorf-Sohlen aufgestellt werden kann. Soll uns kein Geld kosten, nur die Standortfrage und –genehmigung muss geklärt werden. Frau Schlee hält Rücksprache mit dem Amt 66.31/Strassenverkehrsbehörde-Sondernutzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin